

Szenische Darstellung

Personen: Michael von Neudorf, 1 Gastwirt, 7 Bauern (Bernhard, Hans Hieronymus, Kilian, Lukas, Peter, Paul)

Wirtshaus in Bruchsal

7 Bauern sitzen um einen Tisch herum und trinken Wein. – Plötzlich kommt ein Bursche herein.

Michael: Wir wollen keinem Herrn untertan sein, nieder mit ihm!
Nur dem Papst und Kaiser unterstehen wir!

Bauern: Nieder mit Bischof Ludwig!

Michael: He Wirt, ein Wein!

*Bauern tuscheln.
Der Wirt stellt Michael einen Pokal Wein auf den Tisch.*

Michael flüstert: Da ist ein Aufstand geplant. Macht mit!

Paul: Wir wollen keinen so hohen Kornzehnt mehr zahlen!

Peter: Auch das Brennholz ist für alle da!

Gastwirt: Seid leise, man hört euch draußen!

Die Männer beruhigen sich. Der Wirt mischt sich in das Gespräch der Bauern ein.

Gastwirt: Ich habe gehört, dass im Kloster Herrenalb alle Scheunen voll sind. Die sollen von ihrem Reichtum uns armen Bauern abgeben!

Hieronymus: Die große Unverschämtheit ist, dass wir arme Bauern nur mit Genehmigung unseres Herrn in Wald und Feld Tiere und Geflügel fangen dürfen. Dabei hat unser Herrgott den Wald und die Flur für alle geschaffen.

- Kilian: Nicht nur keine Tiere dürfen wir im Wald fangen, auch fischen im Fluss dürfen wir nur an bestimmten Tagen, und den größten Teil des Wassers zweigt der Herr für sich ab, obwohl - eine Schöpfung - für alle Menschen da ist.
- Hans: Die Pachtzinsen auf meinem Gut, dem Gut meines Bruders und meines Onkels sind unverschämt hoch und die Strafen für Vergehen sind so entwürdigend, dagegen müssen wir aufbegehren!
- Gastwirt: Nicht so laut!
- Bernhard: Auch müssen wir uns auflehnen gegen die Regelung des Todfalls. Frau und Kinder werden bei unserem Tod vom Grundstück vertrieben und müssen schauen, wo sie ihr Leben fristen. Welch ein Unrecht!
- Lukas: Auch ohne Todfall wird die Arbeit der Bauern immer beschwerlicher. Wir finden keine Ruhe mehr, nicht mal am Sonntag können wir vor lauter Arbeit zum Gottesdienst gehen.
Lasst uns zusammentun und uns erheben gegen den Bischof Ludwig, den Menschenschinder!
Erhebt euren Pokal! Sprecht weitere Männer an, dass sie am Aufstand teilnehmen! Aber bleibt ruhig, dass nichts auffällt.

(Die Männer zahlen und gehen aus der Wirtschaft, um für den Aufstand zu werben.)

Aufgaben:

1. Spielen Sie die Szene im Wirtshaus.
2. Beschreiben Sie die Forderungen der Bauern und bewerten Sie diese.